
Neue Stellantis-Plattform für die großen Elektro-Brummer

Stellantis hat seine neue Plattform „STLA Large“ vorgestellt, die weltweit als Basis für zukünftige Elektrofahrzeuge im D- und E-Segment zum Einsatz kommen soll. Die große Flexibilität der Plattform ermögliche es Ingenieuren und Konstrukteuren, den Radstand, die Gesamtlänge, die Gesamtbreite und -höhe sowie die Bodenfreiheit anzupassen, so dass sich darauf eine breite Palette an Fahrzeugtypen, von herkömmlichen Pkw über Crossover bis hin zu SUVs, aufbauen lassen.

Als auf BEV ausgelegte Plattform wurde sie außerdem mit der Option auf 400-Volt- und 800-Volt-Elektroarchitekturen konzipiert und entwickelt, entsprechende Akkus könnten mit bis zu 4,5 kWh pro Minute aufgeladen werden. Als Batterien sind zunächst Energieleistungen zwischen 85 und 118 Kilowattstunden (kWh) vorgesehen. Damit würden Limousinen eine Gesamtreichweite von 800 Kilometer erzielen können. Die erste Generation von Antriebskomponenten sollen eine Beschleunigung von 0-100 km/h im 2-Sekunden-Bereich liefern.

Zunächst soll STLA Large in den USA von Dodge und Jeep genutzt werden. Im nächsten Schritt werden Marken wie Alfa Romeo, Chrysler und Maserati folgen. Von 2024 bis 2026 sind acht Fahrzeuge mit der neuen Plattform avisiert. Einer der ersten wird der bereits angekündigte Jeep Wagoneer. (aum)

Bilder zum Artikel



YouTube-Screenshot der Stellantis' „STLA Large“-Plattform.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis/YouTube



YouTube-Screenshot der Stellantis' „STLA Large“-Plattform.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis/YouTube



YouTube-Screenshot der Stellantis' „STLA Large“-Plattform.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis/YouTube



YouTube-Screenshot der Stellantis' „STLA Large“-Plattform.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis/YouTube
